

Pressemitteilung

Vapiano in Kaiserslautern strebt Sanierung in Eigenverwaltung an

- Corona-Lockdown verursacht kritische Einnahmeausfälle -
- Geschäftsbetrieb wird zunächst fortgeführt -
- Suche nach Zukunftslösung hat begonnen -

Kaiserslautern, 09.06.2020. Die VAP Kaiserslautern GmbH & Co. KG hat am 02. Juni 2020 beim zuständigen Amtsgericht einen Sanierungsantrag in Eigenverwaltung gestellt. Zum vorläufigen Sachwalter wurde Rechtsanwalt Timm Hartwich von der Kanzlei Semper Fidelis Rechtsanwälte bestellt. Er wird das Verfahren begleiten und im Interesse der Gläubiger überwachen. Unterstützt wird die Geschäftsleitung zudem von der Sanierungsexpertin Rechtsanwältin Julia Kappel-Gnirs von der Kanzlei hww. „Unser primäres Ziel ist es, den Standort in Kaiserslautern fortzuführen und möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten“, sagt Michael Schlarmann, Geschäftsführer des Vapiano Standortes in Kaiserslautern.

Corona-Krise belastet Gastronomiebetrieb schwer

Der Antrag auf Eigenverwaltung war wegen der erheblichen Auswirkungen der Corona-Krise und der behördlich angeordneten Gastronomieschließungen erforderlich geworden. Im Zuge der Pandemie kam es trotz des hohen Bekanntheitsgrades und des frequenzstarken Standorts zu erheblichen Einnahmeausfällen. Auch die schrittweisen Lockerungen mit den strikten Hygienemaßnahmen und strengen Abstandsregelungen für Gastronomiebetriebe sowie das Take Away Geschäft konnten die massiven Umsatzeinbrüche nicht kompensieren. Die erheblichen Einnahmerückgänge gefährdeten die Liquidität des Unternehmens, die aus eigenen Mitteln nicht mehr gewährleistet werden konnte. Eine Besserung der wirtschaftlichen Situation ist ohne die Einleitung der Sanierungsmaßnahmen kurz- und mittelfristig nicht zu erwarten gewesen.

Gastronomiebetrieb läuft uneingeschränkt weiter

Der Gastronomiebetrieb läuft zunächst uneingeschränkt weiter. Alle 29 Festangestellte wurden bereits auf einer Mitarbeiterversammlung über den Antrag auf Eigenverwaltung sowie über die weiteren Schritte informiert. Die Löhne und Gehälter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind durch das Insolvenzgeld bis Ende Juli 2020 gesichert. In den kommenden drei Monaten wird hierdurch das Unternehmen von den Personalkosten entlastet. „In dieser Zeit werden wir einen Sanierungsplan erarbeiten, um anschließend entsprechende Maßnahmen zur Sanierung des Unternehmens zügig umzusetzen“, sagt Hartwich. Das Verfahren in Eigenverwaltung ermöglicht mit den Instrumenten der Insolvenzordnung eine zeitnahe Restrukturierung.

„Wir planen keine Kündigungen, denn wir brauchen unsere hochmotivierten Mitarbeiter, die dafür sorgen, dass unsere täglich frisch zubereiteten Gerichte über die Theke gehen“, so Michael Schlarmann. Die Geschäftsführung wird im Zuge der Eigenverwaltung im Amt bleiben und gemeinsam mit dem vorläufigen Sachwalter Timm Hartwich und der Sanierungsexpertin Kappel-Gnirs den Geschäftsbetrieb sanieren und wieder profitabel aufstellen.

Das auf italienische Speisen ausgerichtete Selbstbedienungsrestaurant ist seit 2015 in Kaiserslautern ansässig und ist ein eigenständiges und unabhängig von der Vapiano SE agierendes Unternehmen. Die Vapiano-Lizenznehmer handeln rechtlich und finanziell völlig unabhängig und eigenständig von der Vapiano SE.

Über semper fidelis Rechtsanwälte

semper fidelis | Rechtsanwälte Hartwich & Tscherne PartmbB ist eine qualifizierte Insolvenz- und Sanierungskanzlei, die sich auf die Insolvenzverwaltung sowie die insolvenzrechtliche Beratung und Unternehmenssanierung spezialisiert hat. Die Schwerpunkte sind neben der traditionellen Insolvenzverwaltung das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung in der gerichtlichen Sanierung und die Krisenberatung von Unternehmen in betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Sicht. An den Standorten Frankfurt, Wiesbaden und Lampertheim beraten über 30 Mitarbeiter außerdem bei isolierten Fragestellungen im Handels- und Gesellschaftsrecht, M&A, Wirtschaftsstrafrecht, dem Arbeitsrecht und dem Steuerrecht.

Weitere Informationen unter: <https://semper-fi.com>

Über die Kanzlei hww hermann wienberg wilhelm

hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. Mit mehreren hundert Mitarbeitern ist hww in mehr als 20 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. hww hermann wienberg wilhelm Insolvenzverwalter sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenzverfahren von zahlreichen Insolvenzgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Thomas Cook, Germania Fluggesellschaft, Holzmann, Karmann, Q-Cells SE, topbonus und SOLON SE.

Weitere Informationen unter: www.hww.eu

Ansprechpartner für die Medien

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: 0221 – 39 760 670

kontakt@dictum-media.de

www.dictum-media.de